



Willkommens-Zeitung für Eltern der Klassen 5a,b,c,d – 2018-19



Liebe Eltern unserer neuen Fünfer, auch an Sie ein herzliches Willkommen am FSG!

In Ihren Händen halten Sie, wie am *IMPULSE*-Abend „Hilfe, mein Kind kommt auf's Gymmi“ angekündigt, Ihre Willkommens-Zeitung (WZ). Die WZ für unsere 5er-Kinder gibt es schon seit 1996. Sie wird jedes Jahr aufs Neue von den „vorherigen“ 5ern gemacht und ist mittlerweile sehr informativ und etwas dicker als Ihre kleine Zeitung. Deshalb verweisen wir an dieser Stelle auch gleich

1. auf unsere gut sortierte Homepage, wo Sie vielfältige Informationen zum Schulleben finden, u.a. im Archiv und im Downloadbereich. Sie brauchen dazu Ihr Login und das Passwort; beides haben Sie am *IMPULSE*-Abend erhalten bzw. bekommen Sie von „Ihren“ Klassenlehrer*innen - und
2. auf den „offiziellen“ Elternbrief der Schulleitung, der Ihnen in den ersten Wochen zugehen wird.

Und jetzt geht es richtig los!

Sie werden sehen: Alle Kinder der 5a,b,c und d werden nicht nur ihre ersten Tag am „Schiller“ nahezu unversehrt überstehen, sondern mit dem Einen oder der Anderen schnell Freundschaft schließen. Ein bisschen Unsicherheit und eine Prise Bammel mögen immer noch da sein – das wird sich erfahrungsgemäß in den Wochen bis zu den Herbstferien, spätestens aber bis Weihnachten gelegt haben. Ihre Kinder werden sich einleben, eine KLASSE(N-) GEMEINSCHAFT werden und sich – hoffentlich! - zunehmend wohl fühlen.

Falls Ihr Kind Bedarf an Unterstützung hat: Auf den folgenden Seiten finden Sie, wie in den *IMPULSE*-Elternabenden besprochen, nochmals alle nötigen Informationen zu Angeboten und Anlaufstellen für unsere neuen 5er und auch für Sie als Eltern.

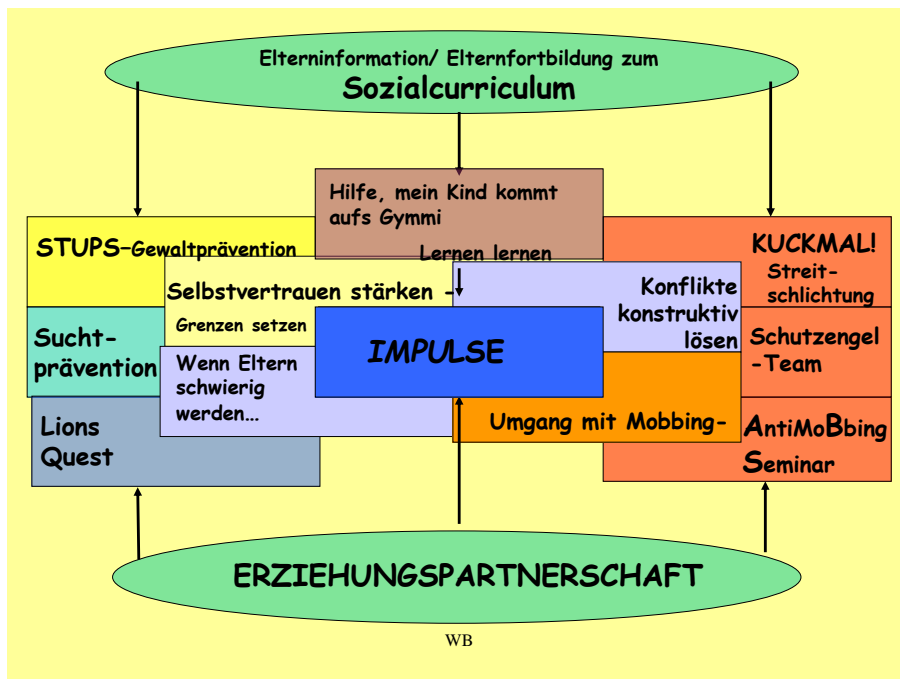
Im Namen der Schulleitung, der Klassenlehrer*innen und der am Sozialcurriculum beteiligten Kolleg*innen wünsche ich Ihren Kindern eine erfolgreiche Schullaufbahn bei uns am FSG und uns allen eine gelingende Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder!

Herzlichts, Ihre

Marion Werling-Barth, Abteilungsleitung Prävention und Soziales lernen

INHALT:

Hinweise zu <i>IMPULSE</i> -Abenden	Seite 3
Info Prävention und Gesundheitsförderung	Seite 4
STUPS	Seite 5
CHIPS	Seite 5
Anlaufstellen für SchülerInnen und Eltern	Seite 7
Das Schutzengel-Team des FSG	Seite 8
Umgang mit Mobbing am FSG	Seite 8
Unser „Mobbing-Briefkasten“: Das Offene Ohr	Seite 9
Soziales Engagement von SchülerInnen am FSG	Seite 10
Präventionskonzept – Curriculum Gewalt/ Sucht	Seite 11
CHOR	Seite 12



Mit der Initiative **IMPULSE**, die wir im Schuljahr 2007/08 im Rahmen von „**GESUNDE SCHULE**“ ins Leben gerufen haben, macht das FSG „seinen“ Eltern – und selbstverständlich den (Klassen-)Lehrer*innen, die in den entsprechenden Klassenstufen 5-10 unterrichten - ein durchgehendes Angebot zur Weiterbildung. **IMPULSE** beinhaltet die Kommunikation unseres Leitbilds und das Kennenlernen der Maßnahmen und Bausteine, also die Umsetzung der Themen unseres **Sozialcurriculums** auf Elternebene. Daraus haben wir entsprechende thematische Abende für Eltern und in den Klassen unterrichtende Lehrer*innen entwickelt. Diese interaktiven Abende dauern jeweils 2-3 Unterrichtsstunden, die Teilnehmenden haben viel Gelegenheit zur Mitarbeit und gemeinsamen Aktivität. Wir gestalten die Veranstaltungen im Wechsel zwischen Fachvortrag und erwachsenendidaktischen Methoden. Die **IMPULSE** -Abende werden von Beate Schäfer und Marion Werling-Barth konzipiert, ständig aktualisiert und moderiert. Je nach Thema wirken weitere in die Prävention eingebundene Lehrer*innen oder Schüler*innen mit.

Gleichzeitig möchten wir Sie hiermit zu Ihrem nächsten einladen:



IMPULSE-Elternabend

Wir hoffen natürlich, dass Ihre Kinder mit den Anforderungen der neuen Schule zurechtkommen. Wir hoffen und wünschen, dass alle Kinder möglichst keine oder wenig Schwierigkeiten haben, die Stofffülle zu beherrschen, die Hausaufgaben strukturiert zu erledigen, Gelerntes zu behalten und die Klassenarbeiten und Tests gut vorzubereiten

Damit es so bleibt oder dort, wo es noch nicht so glatt läuft, besser wird, laden wir Sie herzlich ein: zu unsrem 2. gemeinsamen Themenabend am

Donnerstag, 8. November 2018, 19:15 Uhr – 21:00 Uhr in Raum F119 (Neubau bei der Mensa):

„Lernen lernen – Tipps und Strategien“.

Wir wollen Anregungen geben, gemeinsam erfahren, mit welchen Widerständen zu kämpfen ist, wie wir mit wenig Aufwand vielleicht gute Erfolge erzielen können. Erschöpfend können wir ein derart breites Thema nicht abhandeln, aber wir möchten Ihnen gerne Hinweise und Impulse an die Hand geben, wie Sie Ihre Kinder unterstützen können!



Schuljahr 2018/2019

Wir machen seit 1998 am FSG in allen Klassenstufen PRÄVENTION und GESUNDHEITSFÖRDERUNG zu den Themen Suchtprävention, Gewaltprävention und soziales Lernen. Seit 2002 sind alle Aktivitäten und Projekte, die wir im Unterricht oder auch außerhalb des Unterrichts durchführen, in unserem „Sozialcurriculum“ festgeschrieben.

Die verschiedenen Bausteine sollen dafür sorgen, dass Gewaltbereitschaft und unsoziales Verhalten bei uns an der Schule keine Chance haben, dass wir eine gute Schul-Gemeinschaft bilden und ein gutes Klassen- und Schulklima erreichen. **In dieser Handreichung wollen wir unsere Maßnahmen kurz beschreiben, so dass sich alle FSGler*innen ein Bild davon machen können.** Wir beginnen bei der Beschreibung der Maßnahmen für Klasse 5 und steigen dann sozusagen nach oben bis Klasse 12:

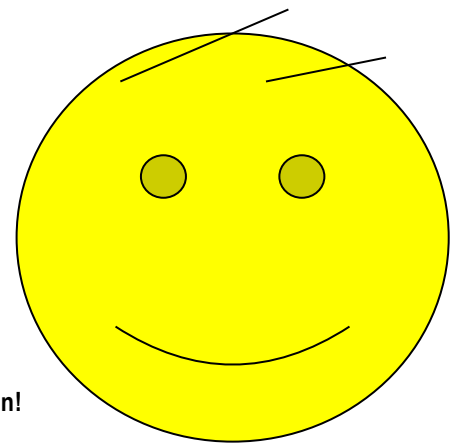
(Die Seitenangaben beziehen sich auf die pdf im Downloadbereich unserer Homepage)

Nr.	MAßNAHME/ Baustein:	in/ für KLASSE:	SEITE:
1.	Schulsanitäter*innen und Ersthelfer*innen	5-12	2
2.	WZ, Klassentage, Kennenlern-Klassenfahrt und Klassenstunde	5 (-6)	2
3.	STUPS - SelbsTbehaUPtungStraining	5	2
4.	CHIPS	5 und 6	2
5.	Rauchprävention	6	2
6.	KUCKMAL! - Konflikte Und Chaos Konstruktiv MAnagen Lernen	6	3
7.	Mitmachen Ehrensache	6	3
8.	Lions Quest – Erwachsen werden	(5-)7	3
9.	Suchtpräventionswochen	7	3
10.	Schulweghelfer*innen	7-8	4
11.	Schüler-Multiplikator*innen Suchtprävention	8	4
12.	Junior-Schüler-Mentor*innen	8	4
13.	Jugendbegleiter*innen	8-12/ 5-10	4
14.	KEEP COOL!	9-11	4
15.	Steuerungsgruppe FSG (FÜREINANDER SCHULE GESTALTEN)	9-12	5
16.	Cannabis-Prävention/ Alkohol-Prävention	9	6
17.	Compassion - Sozialpraktikum	9	5
18.	Streitschlichter*innen- Ausbildung	9-10/ 5-8	5
19.	Pat*innen	10/ 5	5
20.	Hausaufgabenbetreuer*innen	10-12/ 5-8	6
21.	Offenes Ohr	5-12	6
22.	Schutzengel	10-12/ 5-10	6
23.	Grüne Pause	5-12	6
24.	Peace me up	10-12/ 5-12	7
25.	Seminarkurs Soziales Engagement	11/ 5-8	7
26.	IMPULSE – Erziehungspartnerschaft Lehrer*innen/ Schüler*innen/ Eltern	5-12	7
27.	Schiller bewegt	5-12	7
28.	Anlaufstellen	5-12	8/9
29.	Soziales Engagement von Schüler*innen am FSG - Übersicht	6-12	10

An dieser Stelle sehen Sie nur die Übersicht zu den Bausteinen – die komplette Info würde den Rahmen sprengen! Alles Weitere ist unter <http://www.fsglb.de/schulkonzept/praeventionskonzept/ueberblick/> auf unserer Homepage einzusehen - dort finden Sie die pdf „FSG Präventions-Bausteine“.

Auf den nächsten Seiten finden Sie in Auswahl Informationen, die für Ihre Kinder bzw. Sie als 5er-Eltern interessant sind. Leider können wir auch im Schuljahr 2018/19 möglicherweise nicht alle Projekte und Maßnahmen durchführen, da der sogenannte allgemeine Entlastungsbereich seit 2013 gekürzt ist.

Selbstbehauptungstraining



Liebe Eltern unserer neuen 5er,

auch in diesem Schuljahr haben unsere 5er wieder Gelegenheit, einen **STUPS**-Kurs zu besuchen. **Die Kurse werden wahrscheinlich zu Beginn des 2. Halbjahrs stattfinden!**

Die Kinder bekommen auf jeden Fall rechtzeitig Bescheid. ☺

Das STUPS-Training ist für ein Programm, das Frau Werling-Barth für die Kinder entwickelt hat und das wir seit 15 Jahren mit Erfolg durchführen. Wir sind darauf sehr stolz. Meistens macht es den Teilnehmer*innen ebenso viel Freude wie den Kursleiter*innen.

Dort können die Kinder einiges über euch selber erfahren und lernen, wie sie **Stress und Angst abbauen** und sich besser durchsetzen können. Wir gehen davon aus, dass Selbstbehauptung in **Kopf und „Bauch“** beginnt und werden deshalb ganz viele unterschiedliche Übungen machen – aber keine Kampfsport- oder Körperabwehrtechniken! Wer so etwas machen möchte, für den ist STUPS nicht geeignet!

Wir erwarten von den Kindern auch, dass sie sich anständig verhalten. Dazu gehört z.B., dass alle die Trainingsregeln einhalten: freundlich und höflich zu den Kursleiter*innen sein; mitmachen; mit allen gut zusammenarbeiten; die anderen in Ruhe IHR „Ding“ machen lassen, auch wenn sie mal länger brauchen; sich an den „Vertrauensschutz“ halten.

Die Kurse finden **am Nachmittag** statt; sie dauern jeweils **2 Unterrichtsstunden** und werden von ausgebildeten **Schüler-Multiplikator*innen** geleitet.

STUPS auf einen Blick:

- ☺ für alle Kinder der Klassen 5, die teilnehmen wollen - nur nicht für die, die am liebsten raufen wollen!
- ☺ jeweils 6 Doppelstunden, meistens getrennt nach Mädchen und Jungen
- ☺ in kleinen Gruppen (ca. 12 Kinder)
- ☺ mit Auffrischungstraining nach ca. 2 Monaten
- ☺ mit **IMPULSE**-Elternabend/ Schnuppertraining für Sie, die Eltern

Wir machen in STUPS:

- ☺ Aufwärmspiele und Atemübungen, um Angst abzubauen und Energie zu „tanken“
- ☺ Übungen und Verhaltensregeln für kritische Situationen
- ☺ Rollenspiele und Übungen zur Körpersprache
- ☺ Arbeitsblätter zu allen Themen
- ☺ Gespräche und Übungen zur „gesprochenen“ Selbstbehauptung
- ☺ Informationen zum Thema „Täter/Opfer“
- ☺ Schulung der „Inneren Stimme“ (Intuition) und „STUPS-Intuitions-Tagebuch“
- ☺ Fantasiereisen

Unsere Themen in den verschiedenen Trainingseinheiten sind:

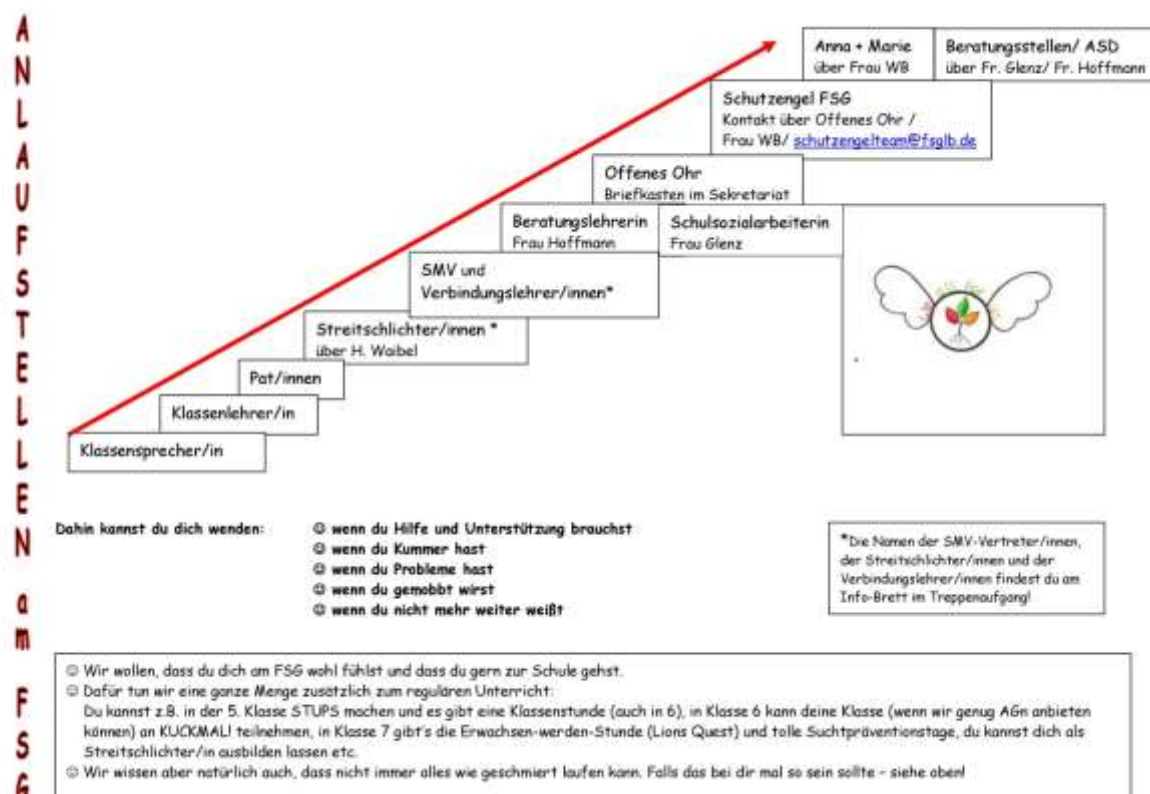
1. Rechte und Spielregeln
2. Ich- Sein
3. Selbst-Bewusstsein
4. Selbst-Wahrnehmung – Gefühle
5. Selbst-Sicherheit
6. Geborgenheit
7. Das Auffrischungstraining wird ganz nach euren Wünschen ausgerichtet!!!

Wir, das sind die STUPS-Kursleiter*innen aus den Klassen 10-11 und Frau Werling-Barth, freuen uns auf die STUPS-kids!

Anlaufstellen bei Verstößen, Störungen und Konflikten – wer hilft gegebenenfalls?

Wer hat einen Konflikt mit wem?	Erste/ Ansprechpartner*in	Weitere Ansprechpartner*innen
SchülerIn mit SchülerIn	PatInnen, StreitschlichterInnen	Klassenlehrer*in bei Mobbing: <ul style="list-style-type: none"> • Fr. Werling-Barth – Mobbingbeauftragte: wb@fsglb.de • Schutzensengel (über Frau WB): schutzengelteam@fsglb.de • Fr. Schäfer – Cybermobbing: sf@fsglb.de • Frau Glenz – Schulsozialarbeit: annka.glenz@cvjm-ludwigsburg.de • Fr. Hoffmann – Schullaufbahnberatung: hf@fsglb.de • Herr Constroffer – Sicherheitsbeauftragter: co@fsglb.de
SchülerIn mit LehrerIn	VerbindungslehrerInnen	Eltern + Schulleiter , Herr von Sanden Schutzensengel (über Frau WB)
Eltern mit LehrerIn	ElternvertreterIn, KlassenlehrerIn	VerbindungslehrerInnen Elternbeirat, Schulleitung
ElternvertreterIn mit LehrerIn	Elternbeirat	Schulleitung

Dieses Plakat hängt in den Klassenzimmern der 5er:





- das ist das Motto des Schutzengel-Teams des FSG

Die Schutzengel wollen

- ☺ das Schulklima noch ein bisschen besser machen
- ☺ sich für eine „gute Gesunde Schule“ engagieren
- ☺ Verantwortung übernehmen

Alle Kinder des FSG können sich an die Schutzengel wenden, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen, Probleme oder Kummer haben, egal zuhause oder in der Schule, wenn sie gemobbt werden oder einfach nicht mehr weiter wissen.

Das Schutzengel-Team hat ein gemeinsames Ziel: Solidarität und Zusammengehörigkeit satt Gewalt und Mobbing; die Schutzengel haben in unterschiedlichen Projekten schon mit Kindern/ Jugendlichen gearbeitet, sie wissen, wie man sich in brenzligen Situationen verhalten muss und wissen, wie sie helfen können.

Das Team besteht aus ausgebildeten Schüler*innen der Klassen 11 und 12 unter Leitung von Marion Werling-Barth. **Das Team ist** regelmäßig in Kontakt und bespricht seine „Einsätze“ in aller Diskretion.

Kontakt aufnehmen kann man über das „Offene Ohr“ (Briefkasten im Sekretariat), über Frau Werling-Barth (WB), Frau Schäfer (Sf), die Beratungslehrerin Frau Hoffmann (Hf) (Fächer im Lehrerzimmer), über Email schutzengelteam.@fsglb.de oder über die SMV –Homepage und den SMV-Briefkasten.

Die Schutzengel gibt es seit 11 Jahren an unserer Schule.

Umgang mit MOBBING – Interventionen

„Unsoziale“ Verhaltensweisen, die sich häufig verfestigen und zum Mobbing werden, haben für Schüler/innen äußerst negative Auswirkungen: Lernunlust, depressive Verstimmung, Konzentrationsstörungen, absinkende Leistungen oder Schulangst – Auswirkungen, von denen nicht nur die Kinder, sondern auch die Schule betroffen ist. Darüber hinaus lernen Kinder und Jugendliche das Falsche: dass nämlich anti-soziales Verhalten in Ordnung sei. Die neuen Medien (Internet-Chatrooms, Handys) tragen zur Verschärfung der Problematik bei. Einerseits sind Kinder und Jugendliche nicht mal mehr zu Hause sicher, und andererseits verschlimmert die scheinbare Anonymität des www Mobbing-Handlungen: Das „Cyber-Bullying“ erfüllt häufig den Straftatbestand der Verletzung von Persönlichkeitsrechten. Wir wollen solchen Verhaltensweisen entgegenreten.

Was tun wir an der Schule gegen Mobbing?

1. Das Problem benennen: In dieser Klasse stimmt das „Klima“ (noch) nicht!
2. In der entsprechenden Klasse eine Umfrage zum Thema „Klassenklima“ starten (Klassenlehrer/in, Schutzengel) oder ein Gespräch mit der Klasse führen.
3. Der Klasse die Ergebnisse der vorstellen und mit den Jugendlichen darüber reden (Klassenlehrer/in, Schutzengel).
4. Zusammen mit der Klasse „interne“ Maßnahmen beschließen, um das soziale Miteinander zu verbessern (Klassenlehrer/in, Schutzengel, WB).
5. Eine geeignete Trainingsmaßnahme mit der Klasse durchführen - entweder mit dem Schutzengel-Team des FSG oder mit externen Moderator*innen.
6. Wenn die Mobbing-Handlungen sich bereits verfestigt haben: intervenieren! Wir gehen dabei wahlweise nach 3 unterschiedlichen Methoden vor:
 - **Klassenintervention nach GORDON** – das ist ein Verfahren, bei dem die ganze Klasse in die Verantwortung genommen wird.
 - **No blame approach** – hier wird eine Unterstützerguppe gebildet, mit deren Hilfe die Mobbinghandlungen unterbunden werden sollen.
 - Die **Täter-Konfrontation** in sehr „verfahren“, in schwerwiegenden oder Wiederholungs-Fällen – hier liegt das Hauptmerkmal auf den Unrechthandlungen der „Bullys“.
7. In unserer
2009/10 einen
Elternbrief der



Reihe -Erziehungspartnerschaft am FSG bieten wir seit dem Schuljahr Themenabend Mobbing an. Den Termin erfahren Sie im 1. „offiziellen“ Schulleitung.

Information der SMV an die SchülerInnen und Eltern



Liebe FünftklässlerInnen, liebe Eltern unsrer neuen 5er,

auf einer SMV-Tagung im Herbst 2004 haben wir u.a. über Probleme an unserer Schule gesprochen und festgestellt, dass es weit mehr Probleme gibt, als der SMV und den Lehrer*innen bekannt ist, z. B. Mobbing, Konflikte innerhalb einer Klasse... .

Unser Ziel ist es, euch das Leben am FSG so angenehm wie möglich zu machen.

Dazu gehört es auch, bei Problemen zu helfen und deshalb haben wir beschlossen, eine Anlaufstelle für alle zu gründen: „Das Offene Ohr“.

Für wen ist „Das Offene Ohr“?

„Das Offene Ohr“ ist für alle, die Probleme haben, z.B. gemobbt werden, Mobbing in der Klasse beobachten, alleine aber nicht helfen können, Probleme mit Klassenkameraden oder Lehrer*innen haben oder auf Probleme in anderen Klassen hinweisen möchten.

Wie funktioniert „Das Offene Ohr“?

Das "Offene Ohr" besteht aus zwei Teilen: einem Briefkasten und einem persönlichen Gespräch. Der Briefkasten hängt im Sekretariat, dort können Briefe, mit Namen (dieser wird aber nicht weitergegeben!), eingeworfen werden, in denen von einem Problem berichtet wird, egal ob es sich um ein eigenes oder ein fremdes Problem handelt.

Die Briefe werden von den betreuenden LehrerInnen (siehe unten) gelesen und das Problem in Angriff genommen. Wenn ihr wollt, dass ein/e bestimmte/r Lehrer /in euren Brief liest, dann schreibt ihren/seinen Namen auf einen verschlossenen Umschlag, der Brief wird ihr/ihm dann gegeben.

Wichtig: Alle Briefe und Probleme werden vertraulich behandelt!!!

Der zweite Teil besteht aus einem persönlichen Gespräch, d.h. alle mit Problemen können uns mit uns reden. Dazu nehmen wir mit euch Kontakt auf und vereinbaren einen Termin.

„Wir“ sind SchülerInnen der Oberstufe (z.B. **SMV, Schutzengel-Team**), die **VerbindungslehrerInnen**, die Zuständige für Prävention, **Frau Werling-Barth**, die Medienbeauftragte **Frau Schäfer**, die Schulsozialarbeiterin **Frau Glenz**, die Beratungslehrerin **Frau Hoffmann** und **andere LehrerInnen**.

Ihr werdet mit einer Person über euer Anliegen reden und dann zusammen entscheiden, wie das Problem am besten in Angriff genommen wird, z.B. durch ein Gespräch mit den Klassenkamerad*innen oder euren Eltern. Mit wem ihr reden wollt ist euch überlassen, also gebt der entsprechenden Person einfach rechtzeitig Bescheid.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass Frau Hoffmann euch bei Lernproblemen zur Seite stehen! Wer also Lernprobleme hat und etwas dagegen machen will, kann mit ihr einen Termin vereinbaren.

Viele Grüße, eure SMV mit den VerbindungslehrerInnen mit Frau Werling-Barth

(Infoblatt für die KlassensprecherInnen Kl. 5-11 und alle KollegInnen des FSG Ludwigsburg, vorgestellt im Dezember 2004, aktualisiert von WB)

Beteiligungs-Möglichkeiten/ Soziales Engagement von und für Schülerinnen und Schülern (SuS) am FSG

Beteiligung als (für wen)	PatInnen (für Kl.5)	STUPS-Multiplikator*innen (für Kl.5)	Schutzengel-Team/ KEEP COOL!-Stopper (für Kl.5-)	StreitschlichterInnen (für Kl. 5-)	Schul-Sanitäter*innen (für Kl.5-) Ersthelfer*innen	Jugend-Begleiter*innen (für Kl.5-8)	Schüler-Multiplikator*innen Suchtprävention (für Kl.7+8)	Technik AG (für alle)
SuS sind aus Klassenstufe	10	10-11	10-12	7-12	7-11/ 10	7-12	8-11	6-12
WAS / Einsatz	<p>1. Einweisung (10Std.)/ Begleitet.</p> <p>2. Aufgabenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Unterstützung der neuen 5er und der KL ✓ Erstellen von Klassenregen ✓ Einführung in den KlassenRat ✓ Teilnahme an Klassenstunden eigenverantwortl. Organisation von Veranstaltungen 	<p>1. Ausbildung STUPS (2,5 Tage)/ Begleitung</p> <p>2. Aufgabenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 7 Doppelstd. STUPS-Kurse für 5er 	<p>1. Ausbildung/ Voraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Kl.9/10: Teilnahme am Workshop KEEP COOL! ✓ Tätigkeit als STUPS-Multi/ Streitschlichter*in <p>2. Aufgabenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Unterstützung einzelner SchülerInnen bei Problemen ✓ Interventionen auf dem Schulgelände ✓ Repräsentation der Schule nach außen 	<p>1. Ausbildung (5-7 halbe Tage) Begleitung</p> <p>2. Aufgabenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Einsatz in Schlichtungsteams 	<p>1. Ausbildung (in Kl.7)</p> <p>2. Aufgabenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Präsenz in jeder großen Pause ✓ Präsenz bei schulischen Veranstaltungen 	<p>Projekte zur</p> <ul style="list-style-type: none"> Willkommenskultur HA-Betreuung (Wa) Mittagspause-Betreuung Schulweg-Helfer*innen Leitung AG Schüler-Zeitung 	<p>1. Ausbildung (2,5 Tage)</p> <p>2. Aufgabenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Ansprechpartner ✓ Innen für Klassenstufe ✓ Begleitung der / Gruppenleitung bei den 7ern in Suchtpräventionstagen 	<p>1. Einweisung</p> <p>2. Aufgabenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beleuchtung + Ton für Theater, Musical, Musik- und sonstige schulische Veranstaltungen
zuständige Lehrkraft	Klassenlehrer*innen 5 und Zuständige für Sozialcurriculum (WB)	Zuständige für Gewaltprävention (WB)	Zuständige für Gewaltprävention (WB)	Zuständige für Streitschlichtung (Ri, Wa)	Zuständige für Schul-Sanitätsdienst (Ms)	Zuständige für Jugendbegleiter*innen/ Schulleitung	Zuständige für Suchtprävention (Mm)	Zuständige für Veranstaltungs-Technik (Hf)
Ergänzung/ Details/ Nachquali...	Ab SJ 2018/19 werden alle PatInnen zusätzlich als MediatorInnen ausgebildet.	Weiterführung: Schutzengel-Team ("Offenes Ohr")	Kommunikations-Training „Beratung“ Einheit „Selbstwert“ für Suchtprävention Kl.7	Weiterführung: Keep Cool/ Anti-Mobbing Pat*innen/ Schutzengel	Ersthelfer*innen: neu ab SJ 2016/17 ist die flächendeckende Ausbildung aller 10.Klässler*innen		ev. Teilnahme an KEEP COOL!	

Weitere Möglichkeiten zur Beteiligung als:

Mitglieder Steuerungsgruppe **ISE** (Kl.9-12), Mitglieder **Krisenteam** (Kl.11/12), **Veranstaltungsteams** „Peace me up“, „Schulball“, „Projekttag“ (Kl.9-12), ReferentIn bei der **SMV**; in Klasse 7 „Mitmachen Ehrensache“, in Klasse 9 eine Woche Sozialpraktikum „Compassion“, in Kl. 11 Seminarkurs „Soziales Engagement“.



Sozialcurriculum am FSG -

Gewaltprävention / Soziales Lernen/ Soziales Engagement

Friedrich-Schiller-Gymnasium
Ludwigsburg



11/12	SCHUTZENGEL
11	Seminarkurs „Soziales Engagement“ - Prävention/Gesundheitsförderung
10/11	Keep Cool! - Workshop zur Zivilcourage
10/11	Ausbildung zu STUPS-MultiplikatorInnen
9/10	PatInnen für die 5er
9	Compassion - Sozialpraktikum
8	Sucht-MultiplikatorInnen
7-	Mediation - StreitschlichterInnen
7	Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“- Mitmachen Ehrensache
6	KUCKMAL! (wg. Stundenmangels ausgesetzt, Wiederaufnahme geplant)
6-11	Schulsanis
5/6/7	CHIPS - Medienpädagogik
5/6	Klassenstunde - Klassenrat, Lions Quest, PatInnen
5	STUPS - Selbstbehauptungstraining
5-10	IMPULSE - Offenes Ohr - Handlungskonzepte

außerdem: HA-BetreuerInnen, Jugendbegleiter/innen, ...

WB

1

WB

FSG Suchtpräventionscurriculum FSG



in Zusammenarbeit mit
der Caritas (ASPA) und der Polizei

Klasse 6:

**Veranstaltung zum
Thema Rauchen**

Klasse 7:

**a) Suchtpräventionstag
b) Drogeninformation
durch die Polizei für
Schüler/innen und Eltern**

Klasse 8:

**Dreitägige Ausbildung von
je zwei Schüler/innen pro
Klasse zu
Multiplikator/innen**

Klasse 9:

**Veranstaltung zum Thema
Cannabis**

Klasse 11:

**Vortrag von Rechtsanwälten:
Strafrechtliche Konsequenzen
von Drogenkonsum**

10

Liebe neue Eltern,

auch an Sie persönlich eine ganz herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen im

Schüler*-Eltern-Lehrer*-Ehemaligen-Chor,

der ab der zweiten Schulwoche regelmäßig mittwochs probt. Wir beginnen am

Mittwoch, 20.09.18, 19.00-19.30 Uhr im Raum S401.

(Im 3. Stock. Sie können den Eingang über den Lehrerparkplatz verwenden)

In entspannter effektiver Atmosphäre proben wir gemeinsam ausgewählte Stücke, kräftigen unsere Stimmen durch regelmäßige Stimmbildung, treten bei Konzerten auf und freuen uns sowohl am gemeinsamen Musizieren als auch an der Begegnung der unterschiedlichen am Schulleben beteiligten Gruppen und Generationen.

Für das Weihnachtskonzert am 06.12.2018 in der Friedenskirche werden wir in diesem Schuljahr eine ganz besondere, faszinierende Messe vorbereiten, die von unserer Pianistin bzw. einzelnen Mitgliedern der Bigband begleitet werden.

Das wird wunderschön. Machen Sie mit - Musik verbindet!

Kontakt: Elke Hoffmann, hf@fsglb.de



Das Bild zeigt einen Teil des Sele-Chors vor dem Auftritt des eines Sommerkonzerts